

08. Juli 2014

Im Glashaus in Gesellschaft essen

Barrierefreier Mittagstisch Initiative aus dem Behindertenbeirat.



Gründer des „Barrierefreien Mittagstischs“: (von links) Volker Keilholz, Verena Pichler, Irena Rietz, Gunnar Kapell Foto: Britta Wieschenkämper

LÖRRACH (wik). Alleine essen? Wie langweilig! Nur für sich selbst kochen? So aufwändig! Alleinstehende Menschen verzichten oft aufs Kochen und die Zubereitung gesunder Speisen, weil die Geselligkeit beim Essen fehlt. Aus eigener Betroffenheit haben nun Irena Rietz und Gunnar Kapell, beide Mitglieder im Behindertenbeirat Lörrach, ein wöchentliches Treffen zum Mittagessen gegründet. Jeder, ob mit oder ohne Behinderung ist dazu eingeladen, mittwochs von 12 bis 13 Uhr gemeinsam im Glashaus am Chesterplatz zu essen.

"Oft fehlt einfach die Motivation, für sich allein zu kochen", erzählt Gunnar Kapell aus eigener Erfahrung. Essen auf Rädern zu bestellen, ist nicht jedermanns Sache. Da ist ein gemeinsames Essen im Glashaus eine schöne Alternative. "Die Gerichte aus frischen und aus regionalen Produkten sind genau richtig für den Mittagstisch", so Irena Rietz. Das Glashaus sei zudem wegen seiner Barrierefreiheit mit automatischem Türöffner und behindertengerechter Toilette ideal. Der

Integrationsbetrieb der Lebenshilfe, in dem behinderte und nicht-behinderte Menschen im Team zusammenarbeiten, zeige zudem, wie zwanglos und sympathisch Inklusion sein kann.

Der barrierefreie Mittagstisch soll so inklusiv wie das Glashaus sein, um behinderten und nichtbehinderten Menschen die Möglichkeit geben, sich kennenzulernen und auszutauschen. Natürlich sind nicht nur alleinstehende Personen willkommen, sondern auch Leute, die vielleicht nur tagsüber allein sind und in Gesellschaft Mittag essen möchten.

Barrierefreier Mittagstisch: Reservierung nötig, jeweils bis spätestens am Vortag im Glashaus, 07621 1677025.

Autor: wik